

Impuls der Woche | 18. – 24. Februar 2018

Allmählich,

wie er innerlicher und innerlicher wurde im Gebet,
hatte er weniger und weniger zu sagen,
und zuletzt verstummte er ganz.

Er ward stumm,

ja, was dem Reden vielleicht noch mehr
entgegengesetzt ist als das Schweigen,
er ward ein Hörender.

Er hatte gemeint, beten sei reden;

er lernte: beten ist nicht bloß schweigen,
sondern ist hören.

Und so ist es denn auch;

beten heißt nicht, sich selber reden hören,
sondern heißt dahin kommen, dass man schweigt,
und im Schweigen verharren,
und harren,
bis der Betende Gott hört.

Sören Kierkegaard